

Rekordpreise in Kloster Eberbach erzielt: Teuerster deutscher Spätburgunder mit 12.495 EURO für 1917er Assmannshäuser Höllenberg - JF Kennedy Wein – und teuerster trockener deutscher Riesling mit 6.783 Euro für 1947er Rauenthaler Wölfen

5.800 EURO für den Benefizwein – Erlös geht an „Haus für Frauen in Not, Bad Schwalbach“ – Auch dies ein Rekordpreis für einen Frühburgunder

Kloster Eberbach, den 4. März 2017.- „Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten!“ Bei der diesjährigen Frühjahrsversteigerung der Hessischen Staatsweingüter Kloster Eberbach erzielte der **1917er Assmannshäuser Höllenberg Spätburgunder mit 12.495 Euro** einen Rekordpreis, ein Wein, den bereits **John F. Kennedy** anlässlich seines Staatsbesuches im Jahre 1963 als Präsent der Hessischen Landesregierung erhalten hat. **Noch nie wurde für einen deutschen Spätburgunder ein solcher Spitzenpreis erzielt.** Gleichzeitig ist es der höchste Versteigerungspreis in Kloster Eberbach seit 30 Jahren, wo seit 1806 Weinversteigerungen durchgeführt werden. Doch auch bei anderen Weinen, die traditionsgemäß vom Auktionator Prof. Dr. Leo Gros ausgelobt wurden, fiel der Hammer bei beeindruckenden Preisen. Ein weiteres Highlight setzte der **1947er Rauenthaler Wölfen Riesling Cabinet mit dem Höchstpreis von 6.783 Euro. Ein weiterer Rekordpreis der Versteigerung für einen trockenen deutschen Riesling.** Eine 1967er Rudesheimer Hinterhaus Riesling Beerenauslese konnte ein Weinliebhaber für 833 Euro ersteigern.

Beachtliche Steigerungsraten konnten auch bei jungen Weine aus Kloster Eberbach verzeichnet werden. Beispielsweise erzielte der 2012er Assmannshäuser Höllenberg in der Doppelmagnum 452 Euro. Der Preis für den 2007er Assmannshäuser Höllenberg Spätburgunder aus dem Cabinetkeller kletterte von 48 auf 119 Euro.

Das Interesse an der Frühjahrsversteigerung des Weingutes Kloster Eberbach ist ungebrochen hoch, was die Zahl von fast 500 Gäste beeindruckend bestätigt. Diese verfolgten mit Spannung, zu welchem Preis die Weine den Besitzer wechselten, die sie selbst im Glas vor sich stehen hatten. Denn schon seit über 200 Jahren ist diese Veranstaltung der Staatsweingüter eine „nasse Versteigerung“ – das heißt, bis auf wenige Ausnahmen werden die Weine auch ausgeschenkt. Insgesamt 32 Weine waren ausgelobt, darunter auch Weine der Jubiläumsjahrgänge 2007, 1992, 1997, 1977, 1967 und 1947.

Als besonderen Höhepunkt hatte das Weingut die beiden Spitzenweine und Unikate aus dem Jahr **1947** angekündigt: Ein Rauenthaler Wölfen Riesling und ein **Assmannshäuser Höllenberg Frühburgunder Natur**. Letzterer wurde unter der Schirmherrschaft der Gleichstellungsbeauftragten des Rheingau-Taunus-Kreises Frau Rita Czymai als Benefizwein ausgelobt. **Für den Rekordpreis von 5.800 Euro netto wechselte der Frühburgunder den Besitzer** – der Nettoerlös geht an das Haus für Frauen in Not Bad Schwalbach. „Wir unterstützen gerne das Haus für Frauen in Not, das vielen Frauen mit ihren Kindern in Problemsituationen hilft“, so Dieter Greiner, Geschäftsführer der Hessischen Staatsweingüter. „Frauen und Kinder haben ein Recht auf ein Leben ohne Angst, Bedrohung und Gewalt. Aber leider gehört gerade häusliche Gewalt nach wie vor für viele Frauen und Kinder zum Alltag.“ Die professionelle Beratungsstelle bietet anonyme und kostenlose Beratung an, aber für die notwendigen Hilfsmaßnahmen reichen oft die Mittel nicht aus, diese können dann aus Spenden finanziert werden. „Deshalb freuen wir uns, wenn wir in diesem Jahr den Erlös des Benefizweins für dieses wichtige Haus für Frauen zur Verfügung stellen können.“

Der Gesamtumsatz aus den versteigerten Weinen betrug 103.302 Euro inkl. MwSt. und ist damit eines der höchsten Ergebnisse der letzten Jahrzehnte. „Erfahrungsgemäß erzielen die Unikate die höchsten Preise“, so Dieter Greiner. „Doch auch die Wertschätzung der jüngeren Weinen machte deutlich, dass wir in diesem Jahr zu einer außerordentlich anspruchsvollen und genussreichen Versteigerung geladen hatten.“

Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach
Kloster Eberbach
65346 Eltville
Tel: +49 (0) 6723 / 6046-0
www.kloster-eberbach.de